

## Kosten werden übernommen

Für eine Reha-Maßnahme entstehen den jungen Patienten und ihren Familien keine Kosten! Diese werden von den Deutschen Rentenversicherungen oder den Krankenkassen übernommen – auch für die Begleitperson.

## Alle Infos auf einen Blick – mit Liste der Kinder- & Jugend-Reha-Kliniken

Alle Infos zur Kinder- & Jugend-Reha sowie eine bundesweite Liste der Reha-Kliniken für Kinder und Jugendliche finden Sie auf dem Web-Portal:  
[www.kinder-und-jugendreha-im-netz.de](http://www.kinder-und-jugendreha-im-netz.de)

## Wie stelle ich einen Reha-Antrag?

Wird ein Kind als Reha-bedürftig angesehen, müssen der behandelnde Arzt/Psychotherapeuten und die Eltern/Sorgeberechtigten einen Antrag stellen – entweder bei der Deutschen Rentenversicherung oder bei den gesetzlichen Krankenkassen.

Zusammen mit der Bewilligung des Antrags wird dem jungen Patienten eine passende Reha-Klinik empfohlen, bei der Familien ihr Kind anmelden können.

Antragsformulare und Tipps zur Antragsstellung finden Sie unter

[www.kinder-und-jugendreha-im-netz.de/reha-antrag-stellen](http://www.kinder-und-jugendreha-im-netz.de/reha-antrag-stellen)

### Herausgeber

Bündnis Kinder- & Jugendreha e.V.

### Redaktion & Layout

Monks – Ärzte im Netz GmbH

### Beratung und Kontakt

Bündnis Kinder- und Jugendreha e.V.

Friederike Neugebauer (Geschäftsführerin)

Friedrichstr. 171

10177 Berlin

Mob.: 0175 / 60 55 629

E-Mail: [neugebauer@bkjr.de](mailto:neugebauer@bkjr.de)

### Bildquelle

© Kzenon - Fotolia.com

© samara.com - Fotolia.com

# Reha rettet Lebensläufe!

Eine medizinische Rehabilitation kann chronisch kranken Kindern und Jugendlichen helfen, mit ihren Beschwerden und Problemen besser umzugehen, Spätfolgen der Erkrankung zu verhindern und die Lebensqualität zu steigern. Dies erleichtert die soziale Einbindung und wirkt sich positiv auf die Leistungsfähigkeit in Schule und Ausbildung aus.



The screenshot shows the homepage of the website. At the top left is the logo and name 'BÜNDNIS KINDER- UND JUGENDREHA'. Below it is a navigation menu with items like 'STARTSEITE', 'REHA FÜR KINDER & JUGENDLICHE - INFOS', 'REHA-LEISTUNGEN', 'REHA-KLINIKEN FÜR KINDER & JUGENDLICHE', and 'REHA-ANTRAG STELLEN'. The main content area features a large image of children and a map of Germany with location pins. Text on the page describes the website's purpose: 'WILLKOMMEN AUF DEM INFORMATIONSPORTAL ZUR KINDERREHA UND JUGENDREHA'. It explains that the portal provides information on medical rehabilitation for children and adolescents, helping to prevent chronic diseases and improve school and work performance. It also mentions that the portal is supported by the German Federal Government and the German Insurance Association (DGPR). On the right side, there is a section titled 'ANTRAG ÜBER DIE DRV' with links to 'Antrag auf Kinder- und Jugendreha-Information (GG200)', 'Erläuterungen zum Antragsformular (GG200)', 'Ärztlicher Befundbericht (GG612)', and 'Honorarabrechnung (GG606)'. At the bottom, there is a 'TOP THEMEN' section with links to 'Übersicht der Kinder- und Jugendreha-Kliniken mit Schwerpunkten', 'Eine Reha für Kinder und Jugendliche ist keine Mutter-Kind-Kur!', 'Wie und wo kann ich eine Reha für mein Kind beantragen?', 'So läuft eine Reha-Maßnahme ab', 'Infomaterialien zu "Starkes Übergewicht/Adipositas"', and 'Infomaterialien zu "Asthma bronchiale"'. The footer of the website is not visible in the screenshot.

## Für wen ist eine Reha sinnvoll?

Mehr als 35.000 Kinder und Jugendliche nutzen jährlich die Chance einer stationären mehrwöchigen Rehabilitation. Für Kinder und Jugendliche mit folgenden Erkrankungen bzw. psychischen Auffälligkeiten kann eine Rehabilitation sinnvoll sein:

- ✓ Krankheiten der Atemwege (z.B. Asthma, Mukoviszidose)
- ✓ Allergien
- ✓ Hauterkrankungen (z.B. Neurodermitis)
- ✓ Übergewicht und Adipositas
- ✓ Psychosomatische Störungen, Verhaltensstörungen (z.B. ADHS, Schulverweigerung, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Essstörungen, depressive Verstimmungen, Ängste, Einnässen)
- ✓ Sprachentwicklungsstörungen
- ✓ Stoffwechselerkrankungen (z.B. Diabetes)
- ✓ Krankheiten des Bewegungsapparates (z.B. Skoliose)
- ✓ Krankheiten des Verdauungssystems (z.B. Morbus Crohn, Colitis Ulcerosa)
- ✓ Nieren- und Harnwegserkrankungen
- ✓ Herz- und Kreislaufkrankheiten
- ✓ Neurologische Krankheiten (z.B. Epilepsie)
- ✓ Krebserkrankungen

## Wann ist eine Reha angeraten?

Wenn ambulante Maßnahmen ausgeschöpft sind oder nicht den gewünschten Erfolg bringen, ist eine Reha für chronisch kranke Kinder und Jugendliche, die im Alltag und in ihrer Leistungsfähigkeit stark beeinträchtigt sind, empfehlenswert. Ein „Tapetenwechsel“ und der Austausch mit anderen Betroffenen können – zusammen mit den individuell abgestimmten medizinisch-therapeutischen Reha-Maßnahmen

– jungen Patienten und deren Familien neue Perspektiven eröffnen.



## Schule gehört zum Reha-Konzept

Viele Eltern befürchten, dass ihr Kind durch den Reha-Aufenthalt wichtigen Unterrichtsstoff versäumt. Doch diese Sorge kann genommen werden: In allen Kinder- und Jugend-Rehakliniken wird Schulunterricht erteilt.

Die Kinder erhalten in enger Abstimmung mit der Heimatschule Unterricht, auf die Schulprobleme wird besonders eingegangen („schulische Rehabilitation“). Der Reha-Aufenthalt muss daher nicht in den Ferien stattfinden.

Im Gegenteil: Oft werden die jungen Patienten nur durch eine Reha-Maßnahme wieder langfristig schulfähig.

## Begleitperson ist möglich

Von der Notwendigkeit der Mitaufnahme einer Begleitperson für die gesamte Dauer der Rehabilitation ist bei Kindern bis zum 12. Geburtstag grundsätzlich auszugehen. Über den 12. Geburtstag des Kindes hinaus besteht die Möglichkeit der Begleitung, wenn diese für die Durchführung oder den Erfolg der Rehabilitation notwendig ist. Bei schweren chronischen Erkrankungen, wie z.B. bei Krebserkrankungen von Kindern, werden die Familienangehörigen im Rahmen der Familienorientierten Rehabilitation miteingebunden.

**Eltern sollten mit dem behandelnden Arzt/Psychotherapeuten ihres Kindes sprechen, ob ihr Kind von einer Reha profitieren könnte!**

## Kinderreha hilft Kindern!

Im Gegensatz zur Mutter-Kind-Kur, die für überlastete bzw. erschöpfte Eltern bestimmt ist, steht bei der Kinder- und Jugendreha das kranke Kind im Mittelpunkt. In der Kinder- und Jugendreha wird das medizinisch-therapeutische Angebot individuell auf die körperlichen und psychischen Probleme des Kindes/Jugendlichen abgestimmt – im Fokus steht die Gesundheit des Kindes. Erwachsene Begleitpersonen erhalten keine Therapien, sondern werden hinsichtlich der optimalen Unterstützung des Kindes beratend geschult.

## Reha wegen Folgen der Corona-Pandemie und bei Long Covid

Viele Kinder und Jugendliche zeigen in Folge der belastenden Corona-Situation, des Lockdowns und des monatelangen Homeschoolings psychische und psychosomatische Beschwerden. Sie leiden u.a. an Versagensängsten, Depressionen, Aggressionen, Hygienezwängen und Essstörungen. Etwa jedes dritte Kind zwischen 7 und 17 Jahren ist psychisch auffällig. Um Akut- oder Spätfolgen zu verhindern bzw. nachhaltig zu lindern, helfen frühzeitige Reha-Maßnahmen in einer spezialisierten Klinik für Kinder- und Jugendreha.

Auch Kinder und Jugendliche, die nach einer Covid-19-Infektion Spätsymptome wie Müdigkeit, Konzentrationsschwierigkeiten, Atemprobleme bis hin zu Lähmungen aufweisen können (Long Covid), profitieren von einer stationären Reha.